

KVB-Kunden spenden 500 Euro an Kölner Tafel

Die Kunden der KVB haben der Kölner Tafel 500 Euro gespendet. Die Spendensumme kam am 29. November auf dem weihnachtlichen Erlebniskoncert „Kölsch Klassisch“ mit Bruce Kapusta in der St. Heribert Kirche in Deutz zusammen. Die KVB hatte hierzu Stammkunden sowie Ehrenamtler aus verschiedenen Organisationen, vor allem der sozialen Fürsorge, eingeladen. Mit dem Konzert setzte das Verkehrsunternehmen zudem den Schlusspunkt ihrer Veranstaltungsreihe „140 Jahre KVB“.

Die Kölner Tafel ist als mildtätiger Verein im Stadtgebiet Köln aktiv, um überschüssige und verwertbare Lebensmittel an Einrichtungen für bedürftige Menschen zu verteilen. Die Tafel gibt diese Lebensmittel nicht selbst an die bedürftigen Menschen aus, sondern sie sammelt Lebensmittelspenden ein und verteilt sie an über 180 soziale Einrichtungen. Hierfür engagieren sich rund 90 Menschen ehrenamtlich im gemeinnützigen Kölner Tafel e. V.

Karin Fürhaupter, Vorstand der Kölner Tafel: „Dank vieler Lebensmittelspenden Kölner Unternehmen können wir Menschen in Kirchengemeinden, Schulen und anderen Einrichtungen helfen, **gute Lebensmittel zu erhalten**. Aber leider fehlen in vielen Stadtteilen noch Organisationen, die Mahlzeiten für Bedürftige anbieten. Gerne würden wir mit unseren zehn Transportern auch diese anfahren, denn der Bedarf wird immer größer.“

Mit der Spendensumme wird die Organisation der Lebensmittelverteilungen unterstützt. Die Kölner Tafel besteht in Köln seit 22 Jahren. Der „dienstälteste“ ehrenamtliche Mitarbeiter ist über 80 Jahre alt und engagiert sich seit 16 Jahren bei der Tafel.

Marion Densborn, Projektleiterin der KVB: „Wir hatten 2017 in vielen Stadtteilen Kölns Kundenveranstaltungen. Das Konzert mit Bruce Kapusta und weiteren Künstlern war dabei einer der Höhepunkte des Jahres. Die vielen sehr positiven Rückmeldungen zeigen uns, dass wir den Gästen ein schönes Geschenk gemacht haben.“

Der Tromper Bruce Kapusta unterstreicht dies: „Die freudigen Gesichter der Gäste zeigten mir, dass ihnen der Abend in St. Heribert viel Spaß gemacht hat. Es sind die persönlichen Erlebnisse, die die Adventszeit und Weihnachten ausmachen.“

Bis zum 4. Januar gibt Bruce Kapusta in seiner Veranstaltungsreihe noch insgesamt acht Konzerte „Kölsch Klassisch“. Hierbei tritt er mit den weiteren Künstlern am 27. Dezember in der Basilika St. Aposteln am Kölner Neumarkt auf.

Weitere Informationen zur Kölner Tafel: www.koelner-tafel.de